

12. November 2025

Amtsdauer 2025 – 2028

Beschlussprotokoll der 9. Sitzung des Stadtparlaments

Donnerstag, 6. November 2025, 17.00 – 19.25 Uhr, Tonhalle

Anwesend 40 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments

5 Mitglieder des Stadtrats

Entschuldigt -Vorsitz Meret Grob, GRÜNE prowilProtokoll Janine Rutz, Stadtschreiberin

Begrüssung

Nach der Eröffnung der Sitzung durch die Parlamentspräsidentin, Meret Grob, GRÜNE prowil, ist die Behandlung der Geschäfte somit wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen
2. Motion Adrian Bachmann (FDP) – Einführung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung nach Art. 41 Gemeindeordnung in der Stadt Wil / Erheblicherklärung
3. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Illegaler Herbizideinsatz im Bergholz
4. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie weiter mit der Musikschule?
5. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie wird die Stadt Wil Vorreiterin beim Photovoltaikausbau?
6. Interpellation Alexander Steele (GLP) – Dezentrale Gross-Energiespeicher-Lösungen in den Quartieren und mögliche Kosteneinsparungen
7. Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Wirtschaftsfeindliche Stadt Wil?
8. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Nachhaltigkeit bei städtischen Infrastrukturprojekten

1. Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen

Eintreten ist nicht bestritten.

Anträge des Stadtrats:

1. Für die Einführung und die laufende Umsetzung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen in der Stadt Wil sei eine einmalige Ausgabe von Fr. 74'290.-- (Personal- und Sachaufwand) zu genehmigen:
 - Fr. 44'540.-- für die einmalige Einrichtung und Einführung
 - Fr. 29'750.-- für 20% Funktion Sachbearbeiter/in Personaldienst 2 (LK 19-22; befristet für ein Jahr)

nach der Einführung eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von maximal Fr. 37'747.-- (Personal- und Sachaufwand) zu genehmigen:

- Fr. 22'872.-- Abacus-Abokosten
- Fr. 14'875.-- für 10% Funktion Sachbearbeiter/in Personaldienst 2 (LK 19-22 unbefristet)

Gegenantrag der GPK zu Antrag 1:

Für die Einführung und die laufende Umsetzung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen in der Stadt Wil für die Einrichtung und Einführung der Leistungserfassung sei eine einmalige Ausgabe von Fr. 70'000.-- (Sachaufwand) zu genehmigen.

Für den Betrieb wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von max. Fr. 30'000.-- genehmigt:

- – Fr. 22'872.-- Abacus-Abokosten (für rund 500 Lizenzen gemäss Bericht + Antrag)
- – Fr. 7'128.-- für vom Standard abweichende Erweiterungen, insbesondere für individualisierte Auswertungen und Erfassungsarten

Abstimmung 1 – Gegenüberstellung Antrag 1 Stadtrat vs. Gegenantrag GPK

Dem Gegenantrag der GPK wird zugestimmt (34 GPK, 6 Stadtrat, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 2 – obsiegender Gegenantrag GPK

Dem Gegenantrag der GPK wird zugestimmt (30 Ja, 6 Nein, 4 Enthaltungen).

2. Art. 51 Abs. 2 des Personalreglements der Stadt Wil sei wie folgt zu ergänzen:

- Der Stadtrat regelt insbesondere:
 - h) *die Verpflichtung der Mitarbeitenden zur Zeiterfassung und zur Leistungserfassung. Er kann einzelne Kategorien von Mitarbeitenden von der Leistungserfassung ausnehmen.*

Gegenantrag der GPK zu Antrag 2:

Art. 51 Abs. 2 des Personalreglements der Stadt Wil sei wie folgt zu ergänzen:

- Der Stadtrat regelt insbesondere:
 - h) *die Verpflichtung der Mitarbeitenden zur Zeiterfassung und zur Leistungserfassung.*

Abstimmung 3 – Gegenüberstellung Antrag 2 Stadtrat vs. Gegenantrag GPK

Dem Gegenantrag der GPK wird zugestimmt (29 GPK, 11 Stadtrat, 0 Enthaltungen).

Abstimmung 4 – obsiegender Gegenantrag GPK

Dem Gegenantrag der GPK wird zugestimmt (30 Ja, 8 Nein, 2 Enthaltungen).

3. Die Motion 155 der Geschäftsprüfungskommission "Einführung der persönlichen Leistungserfassung in allen Departementen" sei als erledigt abzuschreiben.

Abstimmung 5

Dem Antrag wird zugestimmt (39 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen).

Empfehlungen der GPK:

1. In den ersten zwei Jahren resp. bis zu einer klärenden Standortbestimmung über die definitive Einführung wird der GPK durch die Projektgruppe in dreimonatigem Rhythmus im Sinne eines Informationsaustauschs mündlich oder schriftlich Bericht über den Stand der Einführung und Umsetzung erstattet.

Abstimmung 6

Der Empfehlung 1 der GPK wird zugestimmt (23 Ja, 16 Nein, 1 Enthaltung).

2. Den einzelnen Departementen sollen klare Ziele für die Einführung der Leistungserfassung vorgegeben werden. Spätestens nach zwei Jahren ist eine Kosten-Nutzen-Analyse durchzuführen, indem die erfassten Kosten der Leistungserfassung den generierten Mehreinnahmen (z.B. durch verbesserte Rechnungsstellung) sowie der erzielten Wirkungen in den Departementen gegenübergestellt werden. Wichtige Kennzahlen sind dabei die Produktivität, die Wirtschaftlichkeit von Projekten und die Steigerung der Effizienz durch die Analyse der erfassten Daten.

Abstimmung 7

Der Empfehlung 2 der GPK wird zugestimmt (27 Ja, 11 Nein, 2 Enthaltungen).

2. Motion Adrian Bachmann (FDP) – Einführung einer Wirkungsorientierten Verwaltungsführung nach Art. 41 Gemeindeordnung in der Stadt Wil / Erheblicherklärung

Eintreten ist nicht bestritten.

Antrag des Stadtrats:

Die Motion sei nicht erheblich zu erklären.

Der Motionär zieht seine Motion zurück.

3. Interpellation Sebastian Koller (GRÜNE prowil) – Illegaler Herbizideinsatz im Bergholz

Beantwortung der Interpellation

4. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie weiter mit der Musikschule?

Beantwortung der Interpellation

5. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Wie wird die Stadt Wil Vorreiterin beim Photovoltaikausbau?

Beantwortung der Interpellation

6. Interpellation Alexander Steele (GLP) – Dezentrale Gross-Energiespeicher-Lösungen in den Quartieren und mögliche Kosteneinsparungen

Beantwortung der Interpellation

7. Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Wirtschaftsfeindliche Stadt Wil?

Beantwortung der Interpellation

8. Interpellation Michael Sarbach (GRÜNE prowil) – Nachhaltigkeit bei städtischen Infrastrukturprojekten

Beantwortung der Interpellation

Mitteilungen der Präsidentin

Meret Grob informiert, dass die Sitzung vom 13. November 2025 ausfällt.

Anhängige Geschäfte (Stand: 22. Oktober 2025)

- Sicherheit und Ordnung in der Stadt Wil / Kredit für den Aufbau eines Teams Sicherheit-Intervention-Prävention (SIP) (Rückweisung 26.06.2025)
- Verselbständigung Thurcom
- Schuleinheit Kirchplatz / Neubau Doppelkindergarten Städeli / Realisierungskredit
- Ortsplanungsrevision Stadt Wil (OPR) / 2. Kreditantrag

Parlamentspräsidentin Meret Grob schliesst die Sitzung um 19.25 Uhr.

Stadt Wil

Meret Grob
Parlamentspräsidentin

Janine Rutz
Stadtschreiberin